

Ehren des 19. Jahrestages unserer Republik statt.

Kulturkonferenzen im Betrieb

Um diese umfangreichen Aufgaben erfolgreich zu lösen, wurde in beiden Betrieben eine Kulturkonferenz durchgeführt. Hier ist der gegenwärtige Stand der ökonomischen und geistig-kulturellen Arbeit eingeschätzt und ein Arbeitsprogramm angenommen worden. Diese Konferenzen haben gezeigt, daß beide Werkleiter und darüber hinaus viele leitende Kader erkannt haben, daß die Kulturrevolution nicht allein Sache von Kulturspezialisten sein kann, sondern zur komplexen Führungstätigkeit gehört und daß ein ursächlicher Zusammenhang zwischen Produktion und einem kulturvollen Leben besteht. Davon legt die Konzeption der Führung des geistig-kulturellen Lebens in ihrem Betrieb jetzt ein beredtes Zeugnis ab. Durch die Erkenntnis beeinflusst, daß die Werktätigen immer mehr die Position des Nur-Kulturkonsumenten verlassen und sich in die Rolle des Schöpfers der sozialistischen Kultur und Kunst hineinfinden, kam es in beiden Betrieben zur Bildung von Volkskunstensembeln.

Beide Betriebe haben durch ihr gemeinsames Handeln die sozialistische Kultur zum Bestandteil ihrer Leitungstätigkeit gemacht und verbinden sie täglich mit ihren ökonomischen Aufgaben. Das zeigt sich zum Beispiel in einer besseren Produktionskultur und Arbeiterversorgung. So wurden in Werkhallen Getränkeautomaten aufgestellt. Arbeiterinnen haben die Möglichkeit erhalten, ihre eingekauften Waren in Kühlschränken aufzubewahren usw.

Wenn wir die beiden Betriebe als Schrittmacher bezeichnen, so auch aus dem Grunde, weil sie zu ihren Kulturkonferenzen Vertreter aus anderen Betrieben eingeladen hatten. Auf diese

Art und Weise vermitteln sie ihre Erfahrungen den anderen Betrieben.

Selbstverständlich sind die Erfahrungen der Arbeiter in vieler Hinsicht auch wertvoll für die Genossenschaftsbauern, beispielsweise für das Wirken des Zentralen Klubrates der Kooperationsgemeinschaft Westhausen, für das sich die Arbeitsgruppe Kultur bei der Kreisleitung jetzt ebenso interessieren wird wie für die Ausarbeitung eines langfristigen Planes des geistig-kulturellen Lebens im Heldburger Unterland.

Um allen Volkskunstschaffenden — die unter dem Motto „Alle machen mit — unsere Liebe, unsere Kunst der Deutschen Demokratischen Republik, unserem sozialistischen Vaterland“ den 20. Jahrestag vorbereiten — praktisch zu helfen, wurde bei der Abteilung Kultur beim Rat des Kreises ein künstlerischer Beirat geschaffen. In ihm arbeiten Fachmethodiker, Leiter von Arbeitsgemeinschaften und Künstler mit dem Auftrag, den Volkskunstgruppen beim Gestalten und Einstudieren ihrer Programme mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.* Dabei werden auch die

10. Arbeiterfestspiele ausgewertet. Gleichzeitig sind die Stadt- und Wohnbezirksausschüsse der Nationalen Front im Rahmen des Wettbewerbs „Schöner unsere Städte und Gemeinden — mach mit!“ dabei, Wohnbezirksfeste und Dorffestspiele zu planen.

Unsere sozialistische Kultur soll alle Bereiche des Lebens durchdringen! Daß wir auf dem Wege zum 20. Jahrestag ein gutes Stück vorangekommen, dafür stehen alle Genossinnen und Genossen unserer Kreisparteiorganisation ein.

Horst Müller

Leiter der Abteilung Agitation/Propaganda
bei der Kreisleitung Hildburghausen

Dieter Hilbert

Instrukteur für Kultur

%

Handbibliothek

Handbibliotheken sind unentbehrliche Arbeitsmittel für die politische Arbeit und das tägliche Studium. Ihren Grundstock bilden (soweit man noch nicht im Besitz der Marx/Engels- und Lenin-Werkausgaben ist) die Ausgewählten Schriften von Karl Marx und Friedrich Engels in 2 Bänden sowie die Ausgewählten Werke von W. I. Lenin in 3 Bänden und die „Geschichte der deutschen

Arbeiterbewegung“ (gebunden oder broschiert). Dazu kommen das Parteiprogramm und die Dokumente des VII. Parteitagessowie die Materialien über die ZK-Tagungen der SED.

Das Standardwerk „Imperialismus heute“, eine Analyse des staatsmonopolistischen Herrschaftssystems, sollte ebenfalls greifbar sein.*

Als Nachschlagewerk sei das „Kleine Politische Wörterbuch“, das 1300 Begriffe aus der Poli-

tischen Ökonomie, Philosophie, Geschichte, Innen- und Außenpolitik erläutert, empfohlen.

Sämtliche angeführten Werke sind durch den Volksbuchhandel und über die Literaturobleute in den Grundorganisationen erhältlich. Beim Gesamtbezug der Ausgewählten Schriften von Karl Marx und Friedrich Engels sowie der Ausgewählten Werke von W. I. Lenin erhält der Käufer günstige Zahlungserleichterungen (3 Raten).